

Neues Fahrzeug für den Bauhof FUMO in Dienst gestellt

Der Oschatzer Stadtrat legt Wert darauf, dass im Bauhof und der Stadtgärtnerei regelmäßig moderne Fahrzeuge angeschafft werden, um Reparaturkosten und Werkstattzeiten zu sparen. So bekam der Bauhof zu Jahresbeginn ein neues Nutzfahrzeug, um die kleine Fahrzeugflotte planmäßig nach und nach zu modernisieren. Der neue FUMO ist für den Winterdienst mit Silostreuer und Räumschild ausgerüstet und für rund 20 Straßenkilometer in Oschatz „zuständig“. Für den Sommerdienst bekommt das Fahrzeug ein Anbaufrontmäh-

werk und wird in der Gras- mahn an kommunalen Straßen und Wegen sowie auf Flächen der Stadt eingesetzt. Das Fahrzeug ist ein Dreiseitenkipper und wird auch Schüttgüter transportieren und Aufgaben in der Straßenunterhaltung übernehmen. „Der Bauhof bedankt sich beim Oschatzer Stadtrat für die Zustimmung zur Investition im Wert von 100.000 Euro“, sagte Bauhofleiter Rolf Prochazka bei der Übergabe des Fahrzeugs vom Lieferanten Autrak an den Mitarbeiter der Stadt Rico Hönicke, der den FUMO fahren wird.

Für Winterdienst und Grasmahd



Radsportler gesucht

Nach zwei Jahren Pause organisiert der Verein Riesa und die Welt e.V. erneut eine Radtour der Freundschaft. Zusammen mit der französischen Partnerstadt Villerupt, die einst der Initiator dieser Touren war, wird eine ausgesprochene Sachsenrundfahrt geplant. Gestartet wird am 18. Juni 2011 in Riesa. Radsportler, die sich fit fühlen, in einer Woche fünf bis sechs Etappen von jeweils 70 bis 80 Kilometern Länge zu absolvieren, melden sich unter Tel. 03525-513371 oder per E-Mail unter info@riesa-und-die-welt.de bei Susanne Voigt vom Verein Riesa und die Welt. Die Radsportler sollten über eine gute Kondition verfügen und im Besitz eines Rennrades sein.

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz
Ausgabe 04/2011 · Freitag, 28. Januar 2011

Riesaer gewinnen Bandcontest-Regionalfinale in Dresden „Stereoshift“ auf Erfolgsspur

Vor zwei Wochen stand die Riesaer Band „Stereoshift“ in Dresden beim Halbfinale des „Bandclash 2011“ auf der Bühne und ging prompt als Sieger hervor! Der „Bandclash“ ist ein Wettbewerb für Nachwuchs-Bands, der vom Staatsministerium für Kultur und Sport veranstaltet und vom Kultur Lounge e.V. präsentiert wird. Er findet zum achten Mal statt. Bis Dezember 2010 wurde via Internet für alle Bands, die sich beworben hatten, abgestimmt. Jeweils die besten sechs Gruppen der Regionen Dresden, Leipzig und Chemnitz schafften es in die drei Halbfinals. Beim



Die Riesaer Band „Stereoshift“ sicherte sich das Ticket für das Bandclash-Finale im März.

Abstimmung per Internet

Voting für Dresden errang die Riesaer Alternativ-Rock-Formation „Stereoshift“ den ersten Platz. Deren Semifinale fand für die Region Dresden in der „Tante Ju“ statt und endete nun mit dem unerwarteten Erfolg. Der Jury-Sieger „Stereoshift“ besteht aus sechs Bandmitglie-

dern: Falk Fabian (Gesang), Christian Müller (Schlagzeug), Konstantin Teige (Bass), Oliver Thielemann (Gitarre), Michael Schulze (Gitarre) und Nastasia Herold (Backing Vocals). Publikums-Sieger wurden die Rastbeuler „The Muzzy Mystery“

mit einer Mischung aus Jazz und Pop. In Leipzig und Chemnitz mussten sich die anderen 13 Halbfinalisten am vergangenen Wochenende beweisen. So gelangten auch die Formationen „Keep It For Tomorrow“

und die „Fruitcakes“ für Leipzig und „Lady Milfords Tea Parade“, „Junost“ und „All My Heroes Took Cocaine“ für Chemnitz in das Landesfinale, das am 5. März im Anker Leipzig stattfindet. Dafür wünschen wir „Stereoshift“ viel Erfolg.

Zwei Mal EM-Silber für Bobteam Florschütz Großangriff zur WM?

Sehen wir es positiv: Thomas Florschütz und seine Anschieber sind für die Bob-Weltmeisterschaft gut gerüstet – aber nicht die Topfavoriten, und das kann ja auch ein Vorteil sein. Bei den Europameisterschaften in Winterberg wurde es für die

Crew vom Bob Race Club Florschütz zwei Mal Silber. Sowohl im Zweier mit Kevin Kuske als auch im Vierer mit Ronny Listner, Kevin Kuske und Andreas Barucha legten die Riesaer im 1. Lauf die beste Zeit hin, konnten die Platzierung aber nicht

behaupten. Das Team weiß also, dass es trotz verspäteten Saisonstarts alle Chancen auf den großen Wurf hat. Bis zur WM am Königssee (15. bis 27. Februar) wird das Team unter Leitung von Trainer Gerd Leopold alles dafür tun.

Ehrenbürger feiert „rund“

Der Riesaer Ehrenbürger Günter Colve feiert am kommenden Freitag, 4. Februar, seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass findet von 11 bis 13 Uhr ein festlicher Empfang im Riesaer Hotel „mercur“ statt.



Engagement von PTFE Nünchritz Spende für Lebenshilfe

Die Beschäftigten der Lebenshilfe Riesa e.V. hattenlässlich ihrer Jahresendfeier 2010 einen ganz besonderen Grund zur Freude. Wie in den Vorjahren überreichte eine Delegation von Mitarbeitern der PTFE NÜNCHRITZ eine Spende. Das Kollegium des Unternehmens hatte sich wieder dafür ausgesprochen, eine wohltätige Organisation zu unterstützen. „Wir haben ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2010 hinter uns“, sagte Geschäftsführer Dr. Dirk Harste. „Die Dankbarkeit für den Erfolg bedeutet für uns, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen“, so Harste weiter. Die PTFE NÜNCHRITZ produziert unter anderem Hochleistungskunststoffe für die Industrie und beliefert neben Kunden in Deutschland auch das europäische Ausland. Im vergangenen Jahr erzielte die

PTFE NÜNCHRITZ ein Umsatzplus und konnte auch die Mitarbeiterzahl wieder aufstocken. Das Unternehmen ist aufgrund seiner Tradition und Kompetenz eng verwurzelt mit dem Standort. Der größte Teil der Belegschaft stammt aus der Region. Da auch Angehörige von Mitarbeitern in der Lebenshilfe betreut werden, fiel bereits vor fünf Jahren die Entscheidung, diese Einrichtung zu unterstützen. „Zuwendungen dieser Art sind für uns äußerst wichtig und erleichtern unsere tägliche Arbeit“, bedankte sich Marga Dähnert, geschäftsführende Vorsitzende der Lebenshilfe Riesa e.V. „Wir können nicht nur behinderten Menschen helfen, sondern auch als verlässlicher Partner für die umliegenden Unternehmen wertvolle Beiträge leisten.“

INFOABEND

Donnerstag, 10. Februar, 19⁰⁰

Wir bitten um eine telefonische Platzreservierung unter 03525/6590101. Achtung, begrenzte Teilnahmekapazität!

GESUND & SCHLANK durch Muskelkraft!

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Jeder Teilnehmer erhält an diesem Abend auch einen Gutschein über ein kostenloses 3-wöchiges Kennenlern- und Probetraining!

Wichtige Fragen werden beantwortet:

1. Warum ist Krafttraining so wichtig und wirkt so effektiv bei jedem, in jedem Alter?
2. Warum reichen Laufen oder Nordic Walking nicht aus?

Mit Dr. med. Hildegard Link, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Hausärztin in Riesa, Diplomentrainer Gerd Leopold und den Fachtrainern und Physiotherapeuten des Olympia

„Mit 60 Jahren da fängt das Leben an...“

Heute ist Ingeborg Wachtel 75 Jahre jung. Vor fast 15 Jahren hat sie mit einem regelmäßigen Fitnesstraining im Olympia Riesa begonnen. „Ich fühle mich heute leistungsfähiger und mindestens genauso fit, wie vor 15 Jahren. Ich gehe sehr gern wandern und mein Krafttrainingsplan hat mir in den letzten Jahren sehr geholfen, dass ich trotz meiner 75 Jahre nicht auf mein Hobby verzichten muss. Heute bewältigt Ingeborg Wachtel den Alltag mit einem köstlichen Knie- und Hüftgelenk, kann sich ein Leben ohne gesundheitsorientiertes Fitnesstraining gar nicht mehr vorstellen und ist immer wieder begeistert davon, wie man trotz eines Alters jenseits der „60“ die Muskulatur so in Form halten kann. „Durch das Training bin ich viel ausgeglichener geworden, noch aktiver und vor allem glücklicher“, freut sich Ingeborg Wachtel.

Bekanntmachung des Beschlusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Oschatz über die öffentliche Auslage des Bebauungsplanentwurfes „GE / GI Oschatz Nord 1“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Oschatz hat in seiner Sitzung am 16.12.2010 den geänderten Planentwurf zu o. g. Bebauungsplan gebilligt und zur erneuten Auslage beschlossen. Durch die vereinfachte Änderungen nach § 13 BauGB werden innerhalb des Geltungsbereiches des bisherigen Bebauungsplanes die öffentlichen Erschließungsstraßen entfernt und dadurch die einzelnen gewerblichen Bauflächen zu einer Fläche vereinigt. Der Bebauungsplanentwurf, die textlichen Festsetzungen, die Begründung und die Darlegungen der Umweltbelange liegen in der Stadtverwaltung Oschatz öffentlich aus. Die öffentliche Auslage erfolgt

vom **07.02.2011 bis einschließlich 07.03.2011** während der Dienststunden
Mo - Mi 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr
im Stadtbauamt der Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1, öffentlich zu jedermanns Einsicht. Während der Auslage können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2

Abs. 4 abgesehen wird. Weiterhin wird von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen.

Über die Bedenken und Anregung entscheidet der Stadtrat in öffentlicher Sitzung. Verspätet abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt.

gez. Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Große Kreisstadt Oschatz beabsichtigt zum 01.03.2011 die Stelle eines/einer

Diplomarchivar/in

mit folgenden Aufgabenschwerpunkten zu besetzen:

- eigenverantwortliche Führung des Verwaltungsarchivs und des historischen Stadtarchivs
- Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau eines digitalen Stadtarchivs
- T-Support für andere Verwaltungsbereiche

Anforderungen:

Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine abgeschlossene Fachausbildung für den gehobenen Archivdienst oder über eine vergleichbare Ausbildung oder Qualifikation verfügen. Es sind umfassende Kenntnisse des kommunalen Archivrechts sowie Erfahrungen in der Paläografie erforderlich.

Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass IT-Kenntnisse im Bereich Digitaler Publikationen, insbesondere im Archivwesen und relationaler Datenbanken nachgewiesen werden.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer angemessenen Bezahlung.

Bewerbungen von Schwerbehinderte sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, wenn nicht in der Person des Mitbewerbers vorliegende Gründe überwiegen. Das Gleiche gilt für Frauen.

Ihre Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Befähigungsnachweisen richten Sie bitte bis zum **11.02.2011** an die Stadtverwaltung Oschatz, Stellenausschreibung Archiv, Neumarkt 1, 04758 Oschatz. Für Rückfragen steht Herr Schade, Telefon (03435) 970-211, bereit.

gez. Kretschmar
Oberbürgermeister

Zentrale Abwassererschließung für Mannschatz

Im Frühling wird weiter gebaut

Die Ortslage Mannschatz soll an die zentrale Kläranlage Oschatz angeschlossen werden. Dazu wird im gesamten Ort zirka 800 Meter Schmutzwasser-Kanalisation aus dem Material Steinzeug neu errichtet. Das Abwasser soll über eine Pumpstation, die in der Straße der Zukunft im November 2010 bereits errichtet wurde, der Kläranlage Oschatz zugeführt werden. Die Druckleitung wurde in einer Gesamtlänge von rund 500 Metern teilweise auf der ehemaligen Kleinbahntrasse verlegt. Die Altkanalisation wird zur Regenwasserentsorgung weiter genutzt. Dafür sind zwei Bauabschnitte vorgesehen. Die Tiefbauarbeiten im Zuge des 1. Bauabschnitts sollten im Juni 2010 beginnen und im Dezember 2010 abgeschlossen sein, tatsächlich konnten die Arbeiten erst im September 2010 beginnen. Die mit langem Vorlauf vom Abwasserverband „Untere Döllnitz“ gestellten Förder-

mittelanträge sind von der SAB erst Mitte Juli 2010 entschieden worden. Der Auftrag wurde am 27.07.2010 in öffentlicher Beratung des Verwaltungsrates an die ADW Ingenieurtiefbau GmbH, Gaultitz vergeben. Bisher wurde der Anschluss der Feldstraße, der Straße der Zukunft, der Bau der Pumpstation in der Straße der Zukunft und die Verlegung einer Druckleitung bis zur Kläranlage Oschatz teilweise umgesetzt. Durch den frühen Wintereinbruch im November 2010 wurden die Tiefbauarbeiten eingestellt und können erst im Frühjahr 2011 wieder aufgenommen werden. Im Jahr 2011 sind durch die Stadt Oschatz Straßenbauarbeiten geplant. Der 2. Bauabschnitt, der Anschluss der Straße der Freundschaft und der Straße Terpitzer Schulweg sind für das Jahr 2012 geplant.

Ihr Abwasserverband
„Untere Döllnitz“

KURZNACHRICHTEN

Mitternachtssauna

Oschatz. Am 4. Februar lädt das Freizeit- & Erlebnisbad Platsch in Oschatz von 19-24 Uhr zur Mitternachtssauna „Wellness & Beauty“ in die Saunalandschaft ein. Relaxen Sie in den 7 verschiedenen Saunen und testen Sie die neueröffnete Ruusu-Sauna (ca. 85 °C). Unser hauseigenes Wellnesssteam verwöhnt Sie an diesem Abend mit straffenden und erfrischenden Gesichtspackungen sowie verschiedenen Anwendungen im Dampfbad.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Oschatz und im Stadtgebiet Riesa
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Riesa: Uwe Päsler,
Tel. 03525/700205, Fax 03525/733407
e-mail: obm.pressestelle@riese.de
Stadt Oschatz: Anja Seidel,
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
e-mail: presse@oschatz.org
Redaktion:
Heike Berthold - Riesa -
Tel. 03525/735060, Fax 03525/633275
e-mail: rio@polyprint-riese.de
Anja Seidel - Oschatz -
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
e-mail: presse@oschatz.org
Anzeigenleitung:
polyprint Riesa GmbH
Tel. 03525/72710, Fax 03525/727133
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
31.01.2011
Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:
polyprint Riesa GmbH,
Goethestraße 59, 01587 Riesa
Tel. 03525/72710, Fax 03525/727133
e-mail: info@polyprint-riese.de
Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710
Fotografieren für Riesa: Heike Berthold
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 04.02.2011.

Fasching in Mannschatz Umzug am 5. März



Der Fasching lebt – in Mannschatz! Zum Umzug nach Schmorkau kann jeder Narr der Region dabei sein.
Foto: Heimatverein Mannschatz

Der Mannschatzer Heimatverein steckt inmitten der Vorbereitungen für den Faschingsumzug am 5. März in Mannschatz. „Um diese Auf-

gabe meistern zu können, sind wir für jede helfende Hand dankbar. Aus diesem Grund führen wir am 04.02., 19.00 Uhr in den Clubräumen in Schmor-

kau eine Info-Veranstaltung zur Absprache der vielen Aufgaben durch“, lädt Simone Hentschel, Mitglied Heimatverein Mannschatz e.V. ein.

Infos zum richtigen Bildungsweg

Oschatzer Gymnasium öffnet seine Türen

Nach dem Beschluss des Sächsischen Landtages, den Zugang zum Gymnasium neu zu strukturieren, ergeben sich vielen Eltern Fragen zur Schullaufbahn ihrer Kinder. „Wird mein Kind den Anforderungen gerecht werden oder nicht?“ – mit solchen oder ähnlichen Fragen werden sich viele Eltern gemeinsam mit ihren Kindern in den nächsten Wochen beschäftigen. Gemeinsam werden sie abwägen, welcher Bildungsweg für das Kind der richtige ist.

Mit der Entscheidung des Landtages haben sich die Zugangskriterien verändert (vom Durchschnitt 2,5 auf den Durchschnitt 2,0, in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde). Die Fragen und letztlich die Entscheidung bleiben die gleichen oder werden neu in die Überlegungen einbezogen. Um den Schülern den Übergang zum Gymnasium zu erleichtern, bietet das Oschatzer Thomas-Mann-Gymnasium in den Klassen 5 und 6 im Rahmen des Unterrichts Stunden an, in denen sie mit Lern- und Arbeitstechniken vertraut gemacht

werden. Auch die Entwicklung der Schüler innerhalb ihrer Klassen durch die unterschiedlichsten fächerverbindenden oder fächerübergreifenden Projekte wird unterstützt. Diese gestatten die Möglichkeit zu individueller Förderung von Interessen und Begabungen sowie auch das individuelle Eingehen auf eventuell vorhandene Schwächen einzelner Schüler. Damit unterstützen diese Formen des Unterrichts in vol-

Infotag für Eltern und Schüler

lem Umfang die Inhalte der Lehrpläne. Die Lehrer nutzen eine Vielzahl der unterschiedlichsten Methoden und Arbeitstechniken, um einerseits den Schülern der Klasse 5 den Einstieg ins Gymnasium zu erleichtern und andererseits die Arbeit der Schüler durch bestimmte Algorithmen zu unterstützen. So gibt es also insgesamt eine große Bandbreite der Möglichkeiten, den Schülern den Übergang zum Gymnasium zu erleichtern.

Noch unentschlossenen Eltern und Schülern bieten die Lehrer gern Hilfe an. „Wir wollen von unserer Seite aus die Schüler und ihre Eltern in ihrem Entschluss für einen gymnasialen Bildungsweg unterstützen“, so Lehrer Jörg Fischer.

Dafür kann der „Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, 29. Januar 2011, von 14 bis 16 Uhr genutzt werden. Nach der Begrüßung in der Aula mit einem Kulturprogramm haben alle Interessierten die Möglichkeit, an einem Schulrundgang teilzunehmen. Selbstverständlich stellen Schüler und Lehrer des Gymnasiums Unterrichtsfächer, Schülerarbeiten und Projekte vor, so dass alle Besucher einen Eindruck von der Arbeit am Gymnasium gewinnen können. Ebenfalls schon traditionell findet am Vormittag das Volleyball-Turnier statt und abends treffen sich die „Ehemaligen“ zu ihrem Ball in der Sporthalle. Auch außerhalb dieses Informationstages für die Schüler der 4. Klassen und ihre Eltern sind Informationsgespräche möglich.

Angebote von A wie Autogenes Training bis Y wie Yoga für Schwangere

Semesterstart an der Kreisvolkshochschule

Pünktlich startete auch das neue Frühjahrsemester 2011 an der KVHS Torgau-Oschatz. Sie wollen eine neue Sprache lernen oder Ihre Schulenglischkenntnisse auffrischen? Der PC oder Laptop ist noch immer ein Buch mit sieben Siegeln? Sie möchten Ihre Freizeit einfach

sportlicher, entspannter oder kreativ gestalten? Die KVHS bietet für Jeden etwas: Tanz- und Gesundheitskurse, Kreativworkshops, EDV-Anwendungen oder Sprachkurse in unterschiedlichen Niveaustufen. Ein neues Angebot richtet sich an werdende Mütter: Yoga

für Schwangere. Das Gesamtangebot liegt an vielen öffentlichen Stellen und natürlich in der VHS-Geschäftsstelle im Striesauer Weg 4 zur Abholung bereit, Sie können sich aber auch im Internet auf www.vhs-oschatz.de über die Kurse informieren und anmelden.

Jahresstart „live vom Balkon“ Brillante Stimmkunst



Vor nahezu voll besetzten Stühlen eröffnete das Cristin Claas Trio am Sonntag den Jahrgang 2011 der anspruchsvollen Musikreihe „live vom Balkon“ in der erdgas arena. Bei Liedern ihrer neuen CD und einigen älteren Songs konnte die Sängerin erneut mit großer Stimmkunst überzeugen, etwas baladesker als sonst, dennoch auf gewohnt hohem Niveau. Unterstützt wurde Cristin Claas

vom einmal mehr brillant aufspielenden Gitarristen Stephan Bormann und Christoph Reuther an den Tasten. Der Pianist, der auch Komödiant Eckard von Hirschhausen begleitet, hat offenbar eine gewaltige Prise von dessen Humor mitgenommen, den er in wortakrobatischen Moderationen zum Besten gab.

Gelungene zwei Stunden, die Lust auf ein weiteres Balkonjahr

machen. Woher die Band die Weisheit nahm, „dass es das alles vielleicht bald nicht mehr geben wird“, wie Claas meinte, bleibt ihr Geheimnis, sorgte beim Publikum allerdings nur kurzzeitig für unverständige Blicke. Da wurde die Band im Vorfeld offenbar nicht gut beraten. Nächste Balkongäste sind „Bluesrudy“ am 27. Februar. Beginn ist jetzt immer schon um 19 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die am 21.01.2011 bekanntgegebene Tagesordnung des Stadtrates am 02.02.2011 wurde ergänzt und wird hiermit noch einmal neu bekanntgegeben.

Die Sitzung des Stadtrates findet am 2. Februar 2011, 17.00 Uhr in der Stadt- und Kongresshalle „stern“, Großenhainer Straße 43, Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit (Mitglied im Stadtrat) – Beratung und Beschlussfassung
4. Zweckvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Riesa und der Gemeinde Hirschstein – Beratung

und Beschlussfassung

5. Wiedereinführung RIE-Ortskennzeichen – Antrag der Großen Kreisstadt Riesa an das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr – Beratung und Beschlussfassung
6. Rechtsverordnung über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen
7. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) – Beratung und Beschlussfassung
8. Satzung zur Änderung der Bekanntmachungssatzung – Beratung und Beschlussfassung

9. Bestellung ehrenamtlicher Bürgermeister – Beratung und Beschlussfassung

10. Haushaltsplan und Haushaltsatzung 2011 der Stadt Riesa mit dem fortgeschriebenen Haushaltsstrukturkonzept – Beratung und Beschlussfassung
11. Nachtrag zum Vertrag – Bauhofleistungen – vom 31.03.2003 – Beratung und Beschlussfassung
12. Feststellungsbeschluss zu der Rückzahlungsvereinbarung des Sprungbrett e.V. – Beratung und Beschlussfassung
13. Informationen der Verwaltung
14. Anfragen der Stadträte

Riesa, 12. Januar 2011

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Amt für Kinder, Jugend und Soziales, Sachgebiet Kinder- und Jugendarbeit der Stadtverwaltung Riesa ist zum 1. April 2011 eine Stelle als

Sachbearbeiter/in Kinder- und Jugendprojekte

mit 40 Wochenarbeitsstunden befristet bis zum 31. August 2012 (Elternzeitvertretung) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Zusammenarbeit mit und Förderung von Vereinen und freien Trägern der Kinder- und Jugendarbeit
- Prüfung von Kosten- und Finanzierungsplänen, Vorbereitung von Entscheidungen über Mittelfreigabe, Prüfung der Abrechnungen
- Begleitung und Beteiligung an Initiativen und Projekten mit Vereinen und freien Trägern
- Durchführung von Beratungen mit Vereinen und freien Trägern
- Verantwortliche/r Mitarbeiter/in für den Lokalen Aktionsplan (LAP) Riesa-Großenhain
- Begleitung und Unterstützung des Jugendparlaments der Stadt Riesa
- Mitwirkung in Gremien der Stadt Riesa

Anforderungsprofil:

- Diplom-Sozialpädagoge/in oder vgl. Abschluss
- Erfahrungen im Projektmanagement und der Finanzierung von Projekten
- Kommunikative Kompetenzen, Moderationsmethoden
- Basiswissen im Zuwendungsrecht
- Konzeptionelles und strategisches Denken
- Belastbar, flexibel, selbständiges Arbeiten
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC
- Führerschein Pkw

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 25. Februar 2011 an das Haupt- und Personalamt, Sachgebiet Personal und Organisation der Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kathleen Kießling, Tel. 03525/700-491 gern zur Verfügung.

Bürgermeister Werner Nüse verabschiedet Rheinischer Sachse geht nach Preußen

Die Eisenbahn wird ihm fehlen: Der bekennende Bahnfan Werner Nüse arbeitet ab sofort als stellvertretender Landrat im Kreis Ostprignitz-Ruppin im nordwestlichen Brandenburg. Und dort sei es mit dem Eisenbahnnetz bei weitem nicht so weit her wie in Sachsen und vor allem am Knotenpunkt Riesa, sagte Nüse bei seiner Verabschiedung am Montag. Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer dankte ihm für seine langjährige Arbeit. Der Bürgermeister für Verwaltung und Recht verlässt nach fast 19 Jahren das Riesaer Rathaus, in dem der aus

Heinsberg bei Aachen stammende Jurist und Verwaltungsfachmann seit 1992 in verschiedenen Bereichen tätig war. Zwei Mal wurde er vom Stadtrat zum 1. Bürgermeister gewählt, amtierte 2003 für einige Monate auch als Stadtoberhaupt. Neben der beruflichen Arbeit hinterließ Nüse auch in der ehrenamtlichen Tätigkeit deutliche Spuren in Riesa. Er spielte als Vorstand bei „Riesa und die Welt“ eine wichtige Rolle für die Kontakte zu den Partnerstädten (schließlich war er aus Mannheim überhaupt erst nach Riesa gekom-

men), gestaltete die Riesaer Bücherfreunde zu einem prägenden Mosaikstein der heimischen Kulturszene, war beim Deutschen Roten Kreuz und im Förderverein der MARIE aktiv. Und eben oft als Fan der Eisenbahn- und Fahrplangeschichte unterwegs. Werner Nüse verzichtete zur Verabschiedungsfeier bewusst auf eine Ansprache und wollte sich auch keine Reden anhören. Der 46-Jährige freut sich auf eine neue Herausforderung in einem anderen Landstrich. Ob der rheinische Sachse womöglich noch zum „Preußen“ wird?



Ein Bild des Riesaer Rathauses, gemalt von Wolfgang Bochnia und überreicht von Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer, wird Werner Nüse nach Neuruppin begleitet.

Ernährung spielerisch entdecken Kinderuni im Kochstudio

Die Kinderuniversität Riesa beendet das Wintersemester 2010/2011 am Mittwoch, dem 2. Februar, ab 17 Uhr mit einer wahrhaft kulinarischen Vorlesung. Gemeinsam mit den Ernährungsprofis im Kochstudio der Teigwaren Riesa gilt es, Ernährung spielerisch zu entdecken. Mit kleinen Experimenten sollen die Sinne der Kinder in Bezug auf Lebensmittel geschärft werden. Dazu absolvieren die kleinen Studenten im Kochstudio eine Sensorik-Strecke. Die Ernährungsprofis geben Antwort auf Fragen wie „Warum wird ein Apfel braun, wenn er aufgeschnitten ist?“. Zum Abschluss werden in kleinen Teams ein Milchshake mit



Waldbeeren und kleine Nudelnacks (gefüllte „Pasta-Riesen“) zubereitet. Karten gibt es an der Nudelcenter-Information, Merzdorfer

Straße 21-25. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Kinder begrenzt. Preis: 5 Euro pro Kind. Weitere Informationen unter Tel. (03525) 720355.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Ska-Konzert

Sonnabend, 5. Februar, 21 Uhr: Ska-Konzert „Die Tornados“ im OJH. Die Tornados kommen endlich wieder mal nach Riesa und werden im Offenen Jugendhaus, Bahnhofstraße 44, alle Partyhungrigen so richtig durchwirbeln! Eintritt: 5 Euro.

Riesa liest

Donnerstag, 10. Februar, 20.30 Uhr: „Riesa liest“ mit Manja Präkels & Markus Liske im ART, „ALS DIE AXT IN DEN WALD KAM“ – Lieder und Texte. Die Dichterin, Sängerin und Komponistin der Band „Der Singende Tresen“ Manja Präkels und der Lesebühnen-

Satiriker Markus Liske erörtern gemeinsam letzte und allerletzte Fragen. Kartenvorverkauf nur in der Riesa Information, keine Vorbestellungen im ART möglich! Nur Restkarten an der Abendkasse! Eintritt: 5 Euro, erm. 4 Euro. In der Kulturwerkstatt ART, Klötznerstraße 29.

Bei den Nomaden im Himalaya

Den Auftakt einer neuen Diareihe im Oschatzer „O“ im Oschatz-Park macht am Sonntag, dem 30. Januar, 17 Uhr Sven Perski aus Riesa, der seine HDAV-Show „Changpa – bei den Nomaden des Himalaya“

zeigt. Der Riesaer Fotograf bereist seit Jahren die Region Ladakh und Zaskar im Himalaya und unterstützt mit sozialen Projekten deren Bewohner. Auf seinen Reisen fotografierte er die überwältigende Landschaft und schuf ausdrucksvolle, warmherzige Menschenporträts. In seiner neuen Reportage berichtet er über das Leben der ladakhischen Bergnomaden. In der 90-minütigen HDAV-Show zeigt Perski mehr als 700 Bilder sowie Videosequenzen und Originalton-Aufnahmen und gibt einen Einblick in das Leben eines Volkes, das sich seit vielen hundert Jahren kaum verändert hat.

Box-Pokalturnier im Oschatzer „O“ Ring frei zur ersten Runde

Ring frei zur ersten Runde, so wird es am Sonntag, dem 5. Februar, und am Sonntag, dem 6. Februar 2011, im „O“ des O-Schatz-Parks öfter zu hören sein. Am Samstag beginnt dort 15 Uhr ein Box-Pokalturnier, das vom SV „Fortschritt“ Oschatz organisiert wird. Dafür haben sich 60 Boxer in den ausgeschriebenen Alters-, Gewichts- und Leistungsklassen angemeldet. Die Kinder, Jugendlichen und Männer boxen um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Oschatz. Die Hauptkämpfe beginnen am Sonntagabend um 18 Uhr. Neben den Boxkämpfen wird es in diesem Jahr erstmals ein kleines Showprogramm ge-



ben, das vom Team der Firma „Schuh-Wolf“ aus Oschatz vorbereitet wird. Am Sonntag wird das Turnier 11 Uhr mit den Finalkämpfen fortgesetzt. Eintrittskarten gibt es am Ver-

anstaltungstag im „O“. Sie kosten pro Tag 5 Euro (2,50 Euro ermäßigt). Der Veranstalter hofft auf eine große Besucherzahl. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

R. Henschel

Fußball-Traditionsturniere des SC Riesa Gelungener Start

Am vergangenen Samstag starteten die Bambini das erste Traditionsturnier in der Riesaer WM-Halle am Sportzentrum. Neben den Gästen aus Canitz, Oschatz und Gröditz waren auch der FC Eilenburg und der FC Erzgebirge Aue mit ihren Kleinsten angetreten. Es kam zu spannenden Begegnungen, die allen Kindern vor schöner Kulisse sichtlich Freude bereiteten. In dem sehr ausgeglichenen Turnier stach ein-

zig die Leistung der Jungs vom FC Erzgebirge Aue hervor, die alle fünf Partien für sich entscheiden konnten und auch den besten Torwart, Nils Winkler, und den besten Torschützen, Ben Engelhard (10 Tore), in ihren Reihen hatten. Bester Spieler des Turniers wurde Silas Prüfrock aus Eilenburg. Der SC Riesa kam nach einer sehr ansehnlichen Leistung und nach drei torlosen Unentschieden auf den fünften Rang. Das

Quäntchen Glück fehlte an diesem Tag in der einen oder anderen Szene. Nichts desto trotz war es für alle Mannschaften am Ende ein gelungenes Turnier und eine sehr schöne Erfahrung. Der SC Riesa bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mithilfe und freut sich schon auf das nächste Fritz-Lindner-Traditionsturnier der F-Juniorer am Samstag, dem 12. Februar, 9 Uhr in der WM-Halle am Sportzentrum.

Neues Programm zur Schwimm-Meisterschaft

Zwischen dem „Sprintertag“ und den „Seltenen Strecken“ finden im ersten Quartal bereits seit mehreren Jahren die Bezirkskurzbahnmeisterschaften im Hallenschwimmbad Riesa statt. Der Schwimmbezirk Dresden vergab die 2011er Ver-

anstaltung an die Schwimmabteilung des SC Riesa mit der Garantie für eine sehr gute Organisation in einer wettkampfgerechten 6-Bahnen-Anlage. Am 29. Januar, 10 Uhr beginnen die Meisterschaften, bei der zahlreiche lizenzierte Schwimmer von Görlitz bis Riesa und Hoyerswerda bis Freital teil-

nehmen. Nach der Teilung des Wettkampfprogramms schwimmen die Teilnehmer am kommenden Samstag nur die langen Strecken (200 m bis 1.500 m) auf der kurzen Bahn, bevor das Wettkampfprogramm im März noch einmal zu den Seltenen Strecken auf der langen Bahn abgeprüft wird.

Überführung
Eine Überführung vom Trauerhaus, Krankenhaus ect. zum Friedhof, zur Aufbahrungshalle oder zum Krematorium ist in jedem Fall notwendig. Bei Überführungen im gesamten In- und Ausland sind die vielfältigen nationalen und internationalen gesetzlichen Bestimmungen streng zu beachten, die technischen Vorbedingungen für den Transport auf dem Land-, Luft- und Seeweg müssen genau eingehalten werden. In der Regel werden auch die behördlich notwendigen Formulare zur Überführung des Verstorbenen durch uns als Bestattungswesen beantragt.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Riesa, Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Großenhain, Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen

Herzlichen Glückwunsch!
... zum 100. Geburtstag
Herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Dorothea Burghardt** von der August-Bebel-Straße, die am 25. Januar 1911 geboren wurde.

... zum 90. Geburtstag
Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Klara Kößler** vom Meisenweg, die am 23. Januar 1921 geboren wurde, an **Frau Johanna Haupt** vom Dammweg, die am 25. Januar 1921 geboren wurde, und an **Herrn Gerhard Knorr** von der Pestalozzistraße, der am 27. Januar 1921 geboren wurde.

... zu sportlichen Erfolgen
Die Oberbürgermeisterin gratulierte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 21. Riesaer Sprintertages vom SC Riesa, die mit sieben ersten, drei zweiten und acht dritten Plätzen erfolgreich an diesem Wettkampf teilnahmen. Die Glückwünsche gingen zu den ersten Plätzen an **Eleonora Haas** und **Christiopher Drechsler** sowie an **Lina Rathsack**, die gleich fünf Mal gewann.

NEU Lohnbuchhaltung **NEU** Lohnsteuer
Steuerberatung Jahresabschlüsse
Immobilien Erben und Schenken

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!
kompetent - schnell - zuverlässig

Volker F. Lanzenberger
Treuhand- und Steuerberatungsges. mbH
Wasserweg 4 · 01619 Bobersen b. Riesa
Kontakt: Info-Tel. 01 74 / 1 80 50 86 · E-Mail: v.lanzenberger@web.de

MITTEILUNGEN DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

MIETERLEBEN

Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 0 35 25 - 74 66 20 · www.wgr-riesa.de



MieterReisen 2011 - bis 20% Rabatt in Urlaub und Freizeit

MieterReisen
BEZAHLBARE ERLEBNISSE FÜR ALLE WGR-MIETER

Bis **20%** Rabatt auf Urlaubsreisen und Freizeitangebote!

Jetzt die neue Card und Katalog kostenfrei holen und ab in den Sparurlaub!

Alle Infos im Katalog 2011 oder im Web unter:
www.wgr-riesa.de

Günstiges Reisen und Erleben - das bieten wir Ihnen, als unseren Mietern, auch in 2011 als Extra zum Mietvertrag!

Neben den bisherigen über 4.000 preiswerten Reise-Angeboten und Ferienparks, sind weitere Erlebnisparcs mit MieterReisen nutzbar! Und natürlich gibt es mit uns weiterhin die günstigen MieterReisen-Rabatte - **jetzt sogar bis zu 20%!**

Im neuen MieterReisen Katalog 2011 finden Sie neben den nach Reiseorten "Am Meer", "Am See", "In den Bergen" oder "In der Stadt" geordneten Reisezielen auch Freizeitparks mit besonderen MieterReisen-Angeboten.

Neu ist der "Movie Park Germany" mit satten 20% Rabatt auf alle Eintrittspreise an der Kasse. Fünf Erlebnis-Themenbereiche mit über 40 Attraktionen und Shows rund um die Kino- und TV-Helden wie

Shrek, Spongebob oder Avatar warten hier auf Sie.

Die Kulturinsel Einsiedel ist etwas für das naturverbundene Familienerlebnis. Baumhäuser, unterirdische Labyrinth, Raubritterburg und viele kreative Spielangebote warten hier im Wald auf Sie. Die Kulturinsel gibt 10% Eintrittsrabatt für Sie.

Bei den weiteren Partnern können Sie ebenfalls bis zu 20% Preisnachlass bei Vorlage Ihrer MieterReisenCard (nicht zu verwechseln mit der WGR-MieterCard) erhalten! Schauen Sie am besten gleich in den neuen MieterReisen-Katalog. Diesen, wie auch die für Sie kostenfreie MieterReisen-Card erhalten Sie direkt bei uns in der Geschäftsstelle.

Alle Informationen zu den MieterReisen-Angeboten finden Sie ebenfalls im Web unter www.wgr-riesa.de. Und natürlich freuen wir uns immer über Ihre Urlaubskarten!

Kinderzimmer mit Spaßgarantie

günstige 3-Zimmer-Wohnung mit großem Kinderzimmer im Stadtzentrum

Aktion bis 31.3.*

Fragen Sie unseren Vermittlungsservice

www.wgr-riesa.de

*Die Sonderaktion gilt bis 31.3.2011 für ausgewählte 3-Raum-Wohnungen im Stadtzentrum.